

Die Arbeit für eine gute Sache

Schülerinnen spenden 1250 Euro an den Förderverein Bunter Kreis

Papenburg (eb) – 1250 Euro übergaben vor kurzem die Schülerinnen Nike Niedbala (16), Müberra Türkmen (16), Thalia Schmock von Ohr (17) und Luisa Schwennen (17) an den Förderverein Bunter Kreis Nord-West-Niedersachsen.

Das Geld war im Rahmen eines Fankonzertes am Mariengymnasium Papenburg zustande gekommen. Anlässlich der Zertifizierung „Humanitäre Schule“ des Deutschen Ju-

gendrotkreuzes Niedersachsen sei die Idee bei ihnen als Schülervertretung gewachsen, ein soziales Projekt auf die Beine zu stellen, berichteten die Schülerinnen. Mit einem Konzert wollten sie möglichst viele Menschen erreichen und gemeinsam für den guten Zweck spielen.

Schnell war auch klar, den Erlös an den Förderverein Bunter Kreis Nord-West-Niedersachsen zu spenden. Mit

vielen Unterstützern aus Schule, Firmen und Ehrenamtlichen organisierten sie am 25. April das Benefizkonzert in ihrer Schule unter dem Motto „Das MG rockt!“ Neben mehreren Schüler- und Lehrerrockbands traten auch ein Chor und ein Blasorchester auf. „Das Konzert wurde sehr gut angenommen“, berichteten die Schülerinnen bei der Spendenübergabe. Rund 240 Gäste kamen. Die Stimmung war

ausgelassen. „Die Arbeit für eine gute Sache hat sich dabei wirklich gelohnt“, sagte Luisa Schwennen.

Bei der Veranstaltung nutzte auch der Bunte Kreis die Gelegenheit, sich vorzustellen und auf seine Projekte und Tätigkeitsfelder aufmerksam zu machen. „Die Schülervertretung hat wirklich viel freie Zeit investiert“, sagte Vereinsvorsitzende Heide Heyen-Strehlau. Ihr Einsatz sei lobenswert. „Mit der Spende möchten wir die Geschwisterkinder, die nicht erkrankt sind, unterstützen“, erläuterte Heide Heyen-Strehlau. Der Förderverein Bunter Kreis Nord-West-Niedersachsen wurde vor fünf Jahren gegründet. Derzeit hat er rund 50 Mitglieder. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, die Situation von chronisch kranken, schwer kranken, frühgeborenen, behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen und deren Familien in der Region Nord-West-Niedersachsen zu verbessern. Er unterstützt zudem den Bunten Kreis am Marien Hospital Papenburg Aschendorf, dessen Fokus auf der sozialmedizinischen Nachsorge liegt.



Bei der Spendenübergabe (v. l.): Die Schülerinnen Thalia Schmock von Ohr, Müberra Türkmen, Beisitzerin des Bunten Kreises Heike Hügge, Schülerin Luisa Schwennen, Casemanagerin Angela Hebbelmann, 1. Vorsitzende des Bunten Kreises Heide Heyen-Strehlau und Schatzmeisterin des Vereins Christina Schlereth.

Marien-Hospital-Papenburg-Aschendorf-Foto